

# Projekte

Aktuelle Informationen zu den Projekten finden Sie auf [www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

## Œuvrekataloge Schweizer Künstler und Künstlerinnen (Reihe)

**Ferdinand Hodler (1853–1918). Catalogue raisonné der Gemälde. Print- und Onlineversion (Band 23/3, 23/4) (Band 23/3 E, 23/4 E)**

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN,  
PAUL MÜLLER

AutorInnen Band 3: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL MÜLLER, REGULA BOLLETER, MONIKA BRUNNER, SABINE HÜGLI-VASS

AutorInnen Band 4: OSKAR BÄTSCHMANN,  
PAUL MÜLLER, N. N.

Der Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler wird auf Initiative und in Verantwortung von SIK-ISEA verfasst. Band 1, Die Landschaften, wurde 2008 und Band 2, Die Bildnisse wurde 2012 fertiggestellt. Zurzeit konzentrieren sich die Forschungsarbeiten auf die Figurenbilder, die als Band 3 publiziert werden. Band 4 wird eine Biografie, Dokumente und eine Chronologie enthalten. In Ergänzung zur gedruckten Ausgabe des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler bietet die Onlineversion unter [www.ferdinand-hodler.ch](http://www.ferdinand-hodler.ch) seit 2009 verschiedene innovative Recherchemöglichkeiten an.

**Cuno Amiet (1868–1961). Catalogue raisonné des gemalten Frühwerks (1883–1919). Print- und Onlineversion (Band 28)**

Leitung: FRANZ MÜLLER  
AutorInnen: FRANZ MÜLLER, VIOLA RADLACH,  
LARISSA ULLMANN

Basierend auf der Vorarbeit von Prof. George Mauner (1931–2004) wird das gemalte Frühwerk des Künstlers (bis 1919 ohne Zeichnungen und Aquarelle) wissenschaftlich erfasst und bearbeitet. Die Publikation umfasst eine Auswertung von Korrespondenzen, Nachlass- und Archivbeständen, zudem werden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunsttechnologie und mit dem Fachbereich Expertisen und Schätzungen Echtheitsabklärungen vorgenommen. Die Gemälde der Jahre 1920–1961 werden als unkommentierte Werkliste mit Abbildungen online zugänglich gemacht.

**Niklaus Manuel (um 1484–1530). Catalogue raisonné (Nummer des Bandes noch nicht bestimmt)**

Leitung: JUERG ALBRECHT  
AutorInnen: MICHAEL EGLI, HANS-CHRISTOPH VON TAVEL, PETRA BARTON SIGRIST  
Wiss. Partnerin: BURGERBIBLIOTHEK BERN

Inventarisierung und wissenschaftliche Bearbeitung der Zeichnungen, Risse, Holzschnitte, Tafel-, Tüchlein- und Wandmalereien, sowie Auswertung von Quellen und Archivbeständen und Abklärung von älteren Zuschreibungen. In Ergänzung zum Katalog und zur detaillierten Biografie werden u. a. kennerschaftliche Fragen sowie Probleme der künstlerischen Selbsteinschreibung und Aspekte der reformationszeitlichen Bilderfrage diskutiert.

## outlines (Reihe)

**Biennale Venedig. Die Beteiligung der Schweiz, 1920–2013. Band 1: Aufsätze; Band 2: Materialien (Band 8, in den zwei Teilbänden 8/1 und 8/2)**

Leitung: REGULA KRÄHENBÜHL  
AutorInnen: PETER F. ALTHAUS, REGULA BOLLETER, LEA OLIVA BRÄGGER, ILONA GENONI DALL, KORNELIA IMESCH, PATRIZIA KELLER, REGULA KRÄHENBÜHL, EDITH KREBS, FRANZ MÜLLER, ANDREAS MÜNCH, SIMONETTA NOSEDA, SUSANN OEHLER, ELIO SCHENINI, JOACHIM SIEBER, JASMIN SUMPF, KONRAD TOBLER, HANS-PETER WITTWER, BEAT WYSS

Wiss. Partner: BEAT WYSS  
Ständige und ehemalige Mitarbeitende des Instituts sowie externe AutorInnen befassen sich in wissenschaftlichen Beiträgen mit Aspekten der Schweizer Biennale-Auftritte und beleuchten Themen oder Fragen, die für den schweizerischen Kunstbetrieb und für die nationale kulturelle Repräsentation im Ausland relevant sind. Ein ergänzender Materialienband gewährt Einblick in die neu erarbeiteten Archiv- und Datenbestände von SIK-ISEA zur Biennale von Venedig. Die Publikation ist im September 2013 erschienen. In Ergänzung dazu lancierte SIK-ISEA zur Eröffnung der 55. Biennale von Venedig am 1.6.2013 die Website [www.biennale-venezia.ch](http://www.biennale-venezia.ch). Das Netzportal basiert auf demselben Datenbestand, bietet jedoch erweiterte Suchmöglichkeiten.

**Kunst & Karriere. Ein Kaleidoskop  
zum Kunstbetrieb  
(Band 9)**

---

Leitung:	JUERG ALBRECHT, OSKAR BÄTSCHMANN, REGULA KRÄHENBÜHL, BEAT WYSS
AutorInnen:	JUERG ALBRECHT, BETTINA GOCKEL, ALEXIS JOACHIMIDES, SABINE KAMPMANN, ALEXANDRE KOSTKA, DONALD KUSPIT, LAURENT LANGER, MATTHIAS OBERLI, JÖRG SCHELLER, MICHAEL SCHMID, PETER J. SCHNEEMANN, WOLFGANG ULLRICH, BERNADETTE WALTER, BEAT WYSS

---

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und am 28.5.2010 ein internationales Symposium zum Kunstbetrieb. Unter dem bewusst weit gefassten Titel «Kunst & Karriere» fokussierte die Tagung – kulturökonomisch nach den Bereichen Produktion, Distribution, Konsumtion und Tradition gliedert – auf die komplexen wirtschaftlichen, soziokulturellen und politischen Verflechtungen im Feld der Kunst in Vergangenheit und Gegenwart. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge enthalten.

**Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn.  
Landschaft um 1800  
(Band 10)**

---

Leitung:	ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen:	OSKAR BÄTSCHMANN, ANDREA BELL, WERNER BUSCH, STEFFEN EGLE, CHRISTIAN FÉRAUD, ANKE FRÖHLICH, FRAUKE JOSENHANS, MARTIN KIRVES, CLAUDIA LEHNER- JOBST, MATTHIAS OBERLI, TOBIAS PFEIFER-HELKE, SASKIA PÜTZ, ANDREAS RÜFENACHT, BERNHARD VON WALDKIRCH, SABINE WEISHEIT-POSSÉL

---

SIK-ISEA veranstaltete am 14. und am 15.6.2012 ein internationales Kolloquium zur Landschaftsdarstellung um 1800. Die Referate im Rahmen des Kolloquiums untersuchten neben kunsttheoretischen und technischen Faktoren auch ökonomische und soziokulturelle Aspekte. Besonderes Augenmerk galt Adrian Zingg (1734–1816) und seiner Werkstatt in Dresden. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge enthalten.

**Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne  
(Band 11)**

---

Leitung:	ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen:	WOLFGANG BRÜCKLE, TERESA ENDE, ROGER FAYET, ELISABETH FRITZ, BETTINA GOCKEL, WOLFGANG KEMP, ANTJE KRAUSE-WAHL, TABELA LURK, ANGELA MATYSSEK, BARBARA NÄGELI, REGINE PRANGE, ANIKA REINEKE, PHILIPPE SÉNÉCHAL, NICOLAJ VAN DER MEULEN, REGINA WENNINGER, VOLKER WORTMANN

---

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und am 28.10.2011 ein internationales Kolloquium zur Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne, das untersuchte, welche Formen die Authentizitätskritik seit Beginn der Moderne angenommen hat und welche Legitimität die Rede von der Authentizität heute noch haben kann. Dabei wurde der Authentizitätsbegriff auf den künstlerischen Gegenstand, auf den Urheber sowie auf die Rezeption in Kunstwissenschaft und Ästhetik, in den Medien, Kunstinstitutionen, Sammlungen, auf dem Markt oder im Museum bezogen. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge enthalten.

**KUNSTmaterial (Reihe)**

**Technologische Forschungen zur Malerei  
von Cuno Amiet (1883–1914)  
(Band 3)**

---

Leitung:	KAROLINE BELTINGER
AutorInnen:	KAROLINE BELTINGER, ESTER FERREIRA, KARIN WYSS
Wiss. PartnerInnen:	HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSEN- SCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHS KONSERVIE- RUNG UND RESTAURIERUNG, JAAP ENTERPRISE FOR MOLART ADVICE, Amsterdam

---

Die Auswertung publizierter und unpublizierter Quellen (in Künstlernachlässen) zu Materialgebrauch und zur Werkstattpraxis in der Schweizer Staffeilmalerei in der Zeit um 1900 werden in dieser Publikation den Ergebnissen gegenübergestellt, die bei der kunsttechnologischen Untersuchung von knapp 60 Gemälden Cuno Amiets, die in den Jahren 1883 bis 1914 entstanden, erarbeitet wurden.

## Weitere Publikationen

### Paris! Paris! Les artistes suisses à l'Ecole des beaux-arts (1793–1863)

---

Leitung:	SARAH BURKHALTER (ab 1.8.), PAUL-ANDRÉ JACCARD (bis 31.5.), PASCAL GRIENER (Université de Neuchâtel)
Autoren:	PASCAL GRIENER (Université de Neuchâtel), PAUL-ANDRÉ JACCARD, LAURENT LANGER
Wiss. Partnerin:	UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE

---

Da die Schweiz im untersuchten Zeitraum über keine eigentliche Kunstschule verfügte, begaben sich viele junge Schweizer nach Paris, um sich dort zu Künstlern ausbilden zu lassen. Paris! Paris! Les artistes suisses à l'Ecole des beaux-arts (1793–1863) stellt rund 400 von ihnen in einem lexikalischen Teil vor und behandelt in einer historischen Einführung die Gründe zum Aufbruch nach Paris, schildert die Bedingungen, unter denen die angehenden Künstler dort lebten, und wirft einen Blick auf das von ihnen Erlernete.

### Léopold Robert (1794–1835). Correspondance d'artiste

---

Leitung:	SARAH BURKHALTER (ab 1.8.), PAUL-ANDRÉ JACCARD (bis 31.5.), PASCAL GRIENER (Université de Neuchâtel)
Autoren:	PASCAL GRIENER (Université de Neuchâtel), LAURENT LANGER
Wiss. Partnerin:	UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE

---

Léopold Robert, Schüler von Jacques-Louis David, installierte sich zuerst in Rom, dann in Venedig. Aus der umfangreichen Korrespondenz mit seinen Sammlern, der Familie und den Freunden wurden die Briefe ausgewählt, die er mit dem Maler Maximilien de Meuron austauschte. Das Buch umfasst einen einführenden Aufsatz über die Rolle von Künstlerbriefen zur Zeit der Romantik sowie eine historisch-kritische und annotierte Ausgabe der Briefe.

## Dokumentation

### Übernahme des fotografischen Nachlasses der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982)

---

Leitung:	MATTHIAS OBERLI
Mitarbeitende:	SIMONETTA NOSEDA, ALICE JAECKEL

Der fotografische Nachlass der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982) soll als Dauerleihgabe der Fotostiftung Schweiz in das Schweizerische Kunstarchiv integriert werden. Er umfasst rund 1'550 Schwarz-Weiss-Negativ-Filme mit über 50'000 Aufnahmen, aber auch Zeitungsausschnitte zum nationalen und internationalen Kunstbetrieb der 1940er bis 1970er Jahre. Mit dieser Übernahme wird das Institut die Sicherung des fotografischen Nachlasses, Inventarisierung und Teil-Digitalisierung vornehmen und seine Bestände an Dokumentarfotografie zum Kunstbetrieb in der Schweiz 1940–1970 ausbauen.

## Kunsttechnologie

### Analyse von Tempera-Farbproben aus Gemälden

---

Leitung:	ESTER FERREIRA
Mitarbeitende:	KAROLINE BELTINGER, KARIN WYSS, NADIM SCHERRER
Wiss. Partnerin:	HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHS KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG (STEFAN ZUMBÜHL), BERN

---

Im Rahmen dieses Projekts wurden zum einen Quellen zur Temperamalerei von Cuno Amiet und seinen Zeitgenossen aufgearbeitet, zum anderen wurden an Temperagemälden, die in Quellen erwähnt sind, Strukturuntersuchungen sowie mikroskopische und chemische Analysen des Bindemittelanteils der Temperafarbschicht durchgeführt, wobei Infrarot-Mikrospektrometrie (FTIR) und bildgebende FTIR/FPA) sowie massenspektrometrische Methoden (GCMS/DTMS) zum Einsatz kamen. Der Vergleich der Analyseergebnisse mit den historischen Quellen war ein wichtiger Bestandteil der Untersuchungen, die im ersten Halbjahr 2013 wie geplant abgeschlossen wurden.

## Technologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (Teil 2)

---

Leitung:	KAROLINE BELTINGER
Mitarbeitende:	DANIÈLE GROS, ESTER FERREIRA, NADIM SCHERRER, KARIN WYSS
Wiss. Partnerin:	HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHS KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG (KATJA FRIESE, ANITA HOESS), Bern

---

Nachdem 2007 in Band 1 der Reihe KUNSTmaterial bereits ein Teil der Ergebnisse der kunsttechnologischen Untersuchungen an rund 120 Gemälden von Ferdinand Hodler publiziert wurde, wird die Auswertung der Befunde nun fortgesetzt.

## Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet and their contemporaries (siehe Fellowship-Programm)

---

Leitung:	ESTER FERREIRA
Mitarbeitende:	ELEANOR CATO (Doctoral Fellow, externe Doktorandin in der Gruppe von DR. RENATO ZENOBI, ETH Zürich), JAAP BOON (Associate Fellow), Amsterdam, KAROLINE BELTINGER, NADIM SCHERRER, KARIN WYSS
Wiss. PartnerInnen:	ETH ZÜRICH, PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI), Villigen

---

Der Fokus liegt bei der Erforschung der Reaktivität von drei Pigmenten aus der frühen industriellen Herstellung sowie der Mobilität ihrer Reaktionsprodukte innerhalb von Farbschichten. Anhand von Materialproben werden von Schäden betroffene Farbschichten zunächst analytisch vollständig charakterisiert und anschliessend an den Infrarot-, MikroXAS- und TOMCAT-Strahllinien des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) untersucht. Parallel dazu wird die Bedeutung von Feuchtigkeit beim Materialtransport in Leinwandbildern mit Hilfe von Neutronen-Tomographie untersucht.

## Kommunikation

### Neue Onlinepräsenz SIK-ISEA

---

Projektteam:	ROGER FAYET, MARCO FAZZONE (bis 28.2.), ROGER FEHR (ab 1.3.), MATTHIAS OBERLI, SANDRA RUFF
--------------	--

---

Ausbau und Überarbeitung der webbasierten Recherche-Möglichkeiten in den Datenbanken von SIK-ISEA durch das Umsetzen von Massnahmen im Bereich der Onlinepräsenz.

## Fellowship-Programm

2013 forschten folgende Personen bei SIK-ISEA:

### Professorial Fellows

- PETER J. SCHNEEMANN, Prof. Dr. (bis 31.1.)  
Leitung «Konstellationen der Kunstbetrachtung in der Moderne und Gegenwart: Wirkungsutopien, Steuerungsstrategien, Spielräume»

### Associate Fellow

- JAAP BOON, Prof. Dr.  
Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries

### Doctoral Fellows

- KINGA BÓDI, M. A. (bis 10.1.)  
Die ungarische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)
- ELEANOR CATO, M. Sc.  
Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet and their contemporaries (Dissertation)
- CHRISTIAN FÉRAUD (ab 1.10.)  
Werkkatalog Johann Jakob Biedermann (1786–1830) (Dissertation)
- DARIA GHIU, M. A. (bis 31.8.)  
Die rumänische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)